

20
25

KREIS

SCHIEDSRICHTERTAG

DES FUSSBALLKREISES SIEG



#gemeinsamfussball

Berichte zum Kreisschiedsrichtertag des Fußballkreises Sieg

KREISSCHIEDSRICHTERTAG | 10. März 2025 | 19.00 Uhr
Sportschule Hennef | Sövenner Str. 60 | 53773 Hennef



*Fußball ist
Leidenschaft*

www.fvm.de



Ordentlicher Kreistag 2025

am Montag, den 10. März 2025
um 19.00 Uhr in der Sportschule Hennef

Gemäß § 47 Abs. 2 i.V.m. §§ 19-26, 43 der Satzung/FVM lädt der Kreisschiedsrichterausschuss Sieg hiermit ordnungsgemäß unter Wahrung der Einberufungsfrist von vier Wochen alle aktiven Schiedsrichter*innen zur ordentlichen Kreisschiedsrichterversammlung 2025 ein.

Auf dem Kreisschiedsrichtertag sind alle aktiven Schiedsrichter*innen, Beobachter*innen und Jung-Schiedsrichter*innen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, stimmberechtigt. Bei ordnungsgemäßer Einladung ist der Kreisschiedsrichtertag unabhängig von der Anzahl der erschienenen Stimmberechtigten beschlussfähig (§ 47 Abs. 2 Satzung/FVM).

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung, Grußworte
2. Ernennung des Protokollführers
3. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
4. Auszeichnung/Ehrungen von Schiedsrichtern
5. Genehmigung des Protokolls des Kreisschiedsrichtertages vom 15. Februar 2022
6. Geschäftsbericht des Kreisschiedsrichterausschusses
7. Wahl eines Versammlungsleiters
8. Entlastung des Kreisschiedsrichterausschusses
9. Neuwahl des Vorsitzenden (VKSA)
10. Neuwahl des Kreisschiedsrichterlehrwartes
11. Neuwahl des Vertreters der jungen Generation
12. Neuwahlen der sechs Beisitzer
13. Anträge
14. Verschiedenes

Das Protokoll des letzten Kreisschiedsrichtertages vom 18. Februar 2022 wurde an alle Schiedsrichter mit der Einladung per Mail verschickt. Es ist ferner abrufbar auf der Download-Seite des Kreises Sieg:
<https://sieg.fvm.de/service/downloads-terminuebersicht> (-> unter der Kategorie Schiedsrichter).

Anträge können durch jeden Wahlberechtigten eingebracht werden und sind zu begründen. Antrag und Begründung sind spätestens drei Wochen vor der Kreisschiedsrichterversammlung an den Kreisschiedsrichterausschuss Sieg, Europaplatz 14, 53721 Siegburg zu richten.

Günter Gertmann

Vorsitzender KSA

Hinweis zu Tagesordnungspunkt 3. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden:

Wahlberechtigt sind gemäß § 6 (2) Schiedsrichterordnung (SRO) die Schiedsrichter*innen, die durch den KSA in der jährlich erscheinenden Schiedsrichterliste als aktive Schiedsrichter*innen und Schiedsrichterbeobachter*innen (§ 1 Abs. 7 SRO) geführt werden.

Aktuelle Besetzung KSA



Vorsitzender: Günter Gertmann



Leiter Spielbetrieb: Hans Kudrass



Lehrwart: Tobias Esch



Beisitzerin: Romina Holschbach



Beisitzer: Bernd Peters



Beisitzer: Erkan Zorlu



Beisitzer: Philipp Dahmann



Beisitzer: Domenico Garofalo



Vertreter d.j.G.: Lukas Dahmann

**Veränderungen im KSA während der
Amtsperiode:** keine

Entwicklung der Sieg-SR

Datum/Stand	JSR	Sen-SR	Gesamt	pass. SR	SRinnen
01.01.2022	25	155	180	18	12
01.01.2025	41	148	189	3	19
Veränderung	+16	-7	+ 9	-15	7

Unsere Schiedsrichter-Zahlen haben sich im Berichtszeitraum kontinuierlich positiv entwickelt – was dem Trend auf DFB- und FVM-Ebene entspricht.

Besonders erfreulich ist dabei die deutlich positive Entwicklung bei den Jung-SR, die den leichten Verlust bei den Senioren-SR mehr als wettgemacht hat. Dazu haben wir eine deutliche Steigerung bei den SRinnen und sind sogar aktuell der FVM-Kreis mit dem höchsten Anteil in diesem Bereich.

Gründe dafür sind die gestiegene Anzahl der Neulingslehrgänge nach der Corona-Pandemie (in der einige Lehrgänge ausfallen oder nur digital stattfinden mussten) sowie unsere erfolgreiche Werbung hierfür. Außerdem haben auch unsere Erhaltungsmaßnahmen (z.B. das alljährliche Sommerfest) sowie die Maßnahmen im „Jahr des SR“ 2023 Wirkung erzielt.

Das Durchschnittsalter unserer SR beträgt dementsprechend aktuell 34 Jahre – im Vergleich zu 39 Jahren in 2022 bedeutet das eine deutliche Verjüngung.

Wir wollen weiter versuchen, durch Neulingslehrgänge die Zahl unserer Schiedsrichter zu erhöhen.

Das ist allerdings nicht immer einfach, weil unsere Vereine nicht immer ausreichend qualifizierte Neulinge melden. „Schiris werben Schiris“ bleibt ein aktuelles Thema.

Neben der Werbung ist auch der Erhalt der SR (insbesondere der Jung-SR) die größte Herausforderung. Viele Kolleg*innen gehen uns sehr schnell verloren, wenn sie merken und ertragen müssen, in welchem Umfeld sie ihren Job verrichten.

Nach wie vor ist der Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss deshalb nicht in der Lage, alle Spiele im Kreis mit neutralen Spielleitern zu versorgen.

Allerdings konnten in der aktuellen Saison erstmals in der Amtsperiode samstags wieder alle C-Jugend-Punktspiele besetzt werden.

Im Bereich der D-Jugend (nur Sonderklasse) und Mädchen (nur Bezirksliga) ist das weiterhin leider schwierig.

Darüber hinaus ist es manchmal auch schwierig, sonntags alle Spiele der Senioren und Frauen zu besetzen – so dass an manchen Wochenenden vereinzelt Spiele der Kreisliga C bzw. Kreisliga unbesetzt bleiben mussten.



Auf dem Neulings-Lehrgang im August 2024 wurden 13 neue SR auf der Anlage des SV Eitorf ausgebildet

Schiri-Aktivitäten

Im Berichts-Zeitraum bildeten folgende Themen Schwerpunkte unserer Arbeit im KSA:

Aufstiege auf FVM- und DFB-Ebene

In der Amtsperiode konnten etliche SR des Kreises Aufstiege in höhere Spielklassen feiern, die wir durch Fördermaßnahmen positiv begleiteten.

Aktuell werden mit Sascha Stegemann (Schiedsrichter Bundesliga), Mitja Stegemann (Assistent Bundesliga) und Tobias Esch (Assistent 3. Liga) drei Kollegen des Kreises im DFB-Bereich angesetzt. Dazu pfeifen mit Esch und Lukas Dahmann zwei SR des Kreises in der Regionalliga.

In den FVM-Ligen werden aktuell außerdem Markus Meier (Verbandsliga), Justus Kaltenbach, Bernd Peters und Marcus von Scheid (Landesliga), Meike Frank und Daniela Nohl (Frauen-Regionalliga und Bezirksliga) sowie Tom Gatzmanga, Tobias Hoffmeister, Christopher Horst, Edward Ionescu-Taciulescu, Ioannis Karypidis, Richard Lemke, Simon Lögler und Micha Schmitz (alle Bezirksliga) als SR eingesetzt.



Unser Bundesliga-Referee Sascha Stegemann bei seinem Vortrag auf dem Sommerfest 2024 in Hennef

Kinder- und Jugendschutz

Das Thema Kinder- und Jugendschutz beschäftigte uns in dieser Amtsperiode immer wieder.

Alle derzeit aktiven Senioren-SR wurden für das Thema sensibilisiert und haben ihre Pflicht erfüllt, ihr erweitertes Führungszeugnis beim FVM einzureichen sowie die dazugehörigen Verhaltensrichtlinien zu unterschreiben. Das gilt auch für alle neuen Senioren-SR, die in der Amtsperiode ihren SR-Schein machten.

Eine nennenswerte Anzahl von Schiedsrichtern kam diesen Verpflichtungen aber auch nicht nach. Letztlich hat dies dazu geführt, dass diese Schiedsrichter von der aktiven Liste gestrichen wurden.

Digitaler SR-Ausweis

Der digitale SR-Ausweis wurde im Berichtszeitraum erfolgreich eingeführt und ersetzt nun den früheren Ausweis in Papierform.

Die Resonanz unter den SR- Kollegen ist nach einer Informationsphase mehrheitlich positiv. Der digitale Ausweis läuft über die DFB-Net-App auf den Smartphones der SR, die Ausweise werden jährlich aktualisiert.

Anpassung der Schiedsrichter-Spesen im Verbandsgebiet

2022 wurden mit dem VSA in einem Arbeitskreis die Vereinheitlichung neue Spesensätze in den Kreisen diskutiert und beschlossen.

In der Saison 2023/24 wurden die Schiedsrichter-Spesen im FVM-Gebiet einheitlich in einem Zwei-Stufen-Modell (Modell A Pauschale; Modell B mit Fahrgeld) moderat erhöht. Der Vorstand des Kreises Sieg hat sich erneut für das Pauschal-Modell entschieden, was auch der KSA ausdrücklich unterstützt.

Coaching- und Patensystem für Neulinge

Das Paten-Modell, das auch vom DFB finanziell unterstützt wird, wurde im Kreis Sieg in der Amtsperiode weiterhin angewandt.

Jedem Neuling/Jung-SR wird zu seinen ersten Spielleitungen ein erfahrener Schiedsrichter als Pate zur Seite gestellt (Ansetzung über DFBnet, mindestens drei Spiele).

Nach positivem Feedback unterstützen diese Neulinge auch erfahrene SR bei ihren Spielleitungen der Kreisliga A als Assistenten.

Wir versuchen mit diesen Maßnahmen, neuen Kamerad*innen die Unsicherheit der ersten Spielleitung zu nehmen sowie bei Einsätzen im Team das Umfeld eines Spieles aus SR-Perspektive zu vermitteln.

Jung-SR-Förderung

In den vergangenen drei Jahren konnte sich die Nachwuchsarbeit im Kreis sehr gut erholen. Die Corona-Flaute wurde erfolgreich überwunden, und es wurde eine ganze Reihe an zielstrebigen und engagierten Jungschiedsrichtern gefördert.

Dank der gezielten Förderung konnten sich Jungschiedsrichter des Kreises Sieg über Sichtsmaßnahmen des FVM für den Verbandsförderkader qualifizieren. Unsere VFK-Schiedsrichter im Berichtszeitraum:

2022/2023: Tom Gatzmanga

2023/2024: Tom Gatzmanga

2024/2025: Vincent Kila und Lennart Rode

Aktuell sind im Kreisförderkader (KFK) Sieg zudem folgende Schiedsrichter vertreten: Luca Betten, Pascal Garcia Oliveira, Vincent Kila, Paul Müller, Sven Nieuwenhuizen, Niklas Rochow, Lennart Rode, Oskar Rollenske, Gereon Trippe, Lars Wallbrühl sowie Jonas und Phillipp Zielke.

Es handelt sich um eine äußerst motivierte und disziplinierte Gruppe von Jungschiedsrichtern, die sich über die monatlich stattfindenden KFK-Treffen hinaus eigeninitiativ mit der Schiedsrichterei beschäftigt.

Neben der Installation von Jungschiedsrichtern im Verbandsförderkader ist es auch ein Ziel, sie auf Spiele oberhalb der Kreisebene vorzubereiten.

Der Austausch von neuen Inhalten findet über alle Altersgruppen hinweg statt. Zudem pflegen die jungen Schiedsrichter einen intensiven Kontakt untereinander und haben sowohl auf als auch neben dem Platz viel Spaß miteinander.

Ziel des Kreisförderkaders ist es nach wie vor, die Qualität der geförderten Schiedsrichter zu verbessern, um auch weiterhin im Verbandsförderkader (VFK) vertreten zu sein. So werden die Jugend-Bezirksligaspiele überwiegend von KFK-Schiedsrichtern geleitet.

Ein weiteres Ziel ist es, dass aktuelle KFK-Schiedsrichter den Schritt in die Bezirksliga schaffen. Darüber hinaus sucht der KFK weiterhin junge, motivierte Schiedsrichter, die ihr Hobby zur Leidenschaft machen wollen.

Unabhängig von den individuellen Zielen und Vorstellungen der einzelnen Schiedsrichter ist ein fester Bestandteil der KFK-Treffen die spielerische Auseinandersetzung mit dem Regelwerk. Durch die Einführung eines Punktespiels können sich die KFK-Mitglieder über die Saison hinweg engagieren und auf einen besonderen Gewinn hinarbeiten.

In der vergangenen Saison 2023/2024 gewann Tom Gatzmanga ein original unterschriebenes Trikot von Sascha Stegemann, das ihm während des Sommerfests persönlich überreicht wurde.

Nachdem der verbandsweite Jungschiedsrichter-Tag seit der Corona-Pandemie leider nicht mehr stattfand, hoffen wir, diesen in den kommenden Saisons wiederzubeleben. Darüber hinaus sind weitere kreisübergreifende Maßnahmen in Planung, wie etwa eine Seminaarfahrt für Jungschiedsrichter sowie Stadionbesuche beim 1. FC Köln und Bayer 04 Leverkusen.

Durch diese Maßnahmen wird nicht nur die Qualität der Schiedsrichter gesteigert, sondern auch deren Begeisterung und Identifikation mit ihrem Hobby nachhaltig gefördert.



Der Kreisförderkader trifft sich regelmäßig zu Fördermaßnahmen, hier in der FVM-Geschäftsstelle in Siegburg

Lehrarbeit / Lehrstab

Unser Lehrwart Tobias Esch und unser Lehrstab haben jeden Monat in der Amtsperiode themenbezogene Weiterbildungen organisiert.

Umfangreiche Regeländerungen waren im Berichtszeitraum immer wieder zentrale Themen der Weiterbildungen.

Die Lehrarbeit war im Berichtszeitraum vor allem auf Weiterbildungen, Neulings-Ausbildung sowie die Vorbereitung auf die alljährlichen Leistungsprüfungen im Kreis fokussiert.

Darüber hinaus wurden auch mehrere psychologische Coachings in der Sportschule Hennef veranstaltet.

Spielbetrieb und Ansetzungen

Pro normal verlaufender Saison wurden durch unsere Ansetzer Hans Kudrass (Senioren-Betrieb und A-/B-Jugend), Romina Holschbach (Frauen und Mädchen) und Bernd Peters (Jugend und Freundschaftsspiele) rund 5000 Ansetzungen (inklusive Assistenten-Einsätze) vorgenommen.

Dazu kommen rund 20 Prozent an Umbesetzungen durch Absagen. Insgesamt müssen somit rund 6.000 Ansetzungen pro normal verlaufender Saison vorgenommen werden.

In der Regel sind pro Spieltag 130 SR im Einsatz, unsere Ansetzungen verteilen sich so:

Senioren/Frauen:

- Assistenten und Schiedsrichter auf FVM-Ebene
- Kreisligen A bis C
- Senioren-Bitburger-Pokal
- Ü32-/Ü40-/Ü50-Spiele
- Sonderspiele Sportschule und Turniere
- Freundschaftsspiele (teils in Absprache mit den Vereinen)

Ansetzung JSR:

- Junioren Staffeln A- bis C-Jugend (alle Pflichtspiele)
- D-Jugend Sonderklasse und U12-Nachwuchscup
- Mädchen Bezirksliga

Aktion „Danke Schiri“

Die Aktion zur Würdigung von verdienten SR wurde in der Amtsperiode in allen drei Jahren fortgesetzt, die Sieg-Preisträger sowohl auf Kreis- als auch auf Verbandsebene ausgezeichnet.

Dazu wurde unser Sieg-Preisträger Hans Kudrass 2023 als FVM-Sieger in der Kategorie Ü50 ausgezeichnet. Die Preisträger 2025 werden auf dem Sommerfest geehrt.



Die „Danke Schiri“-Sieger des Kreises Sieg 2023 bei der FVM-Ehrung in Köln

Sommerfest

Das Sommerfest der Sieg-Schiedsrichter wurde 2022 zum ersten Mal auf dem Grillplatz des FC Hennef 05 organisiert und seitdem zweimal wiederholt.

Bei allen drei Ausgaben kamen mehr als die Hälfte unserer aktiven Schiedsrichter, was den hohen Stellenwert der Veranstaltung und seine Bedeutung als SR-Erhaltungsmaßnahme spiegelt.

Dazu war auch unser Bundesliga-Schiri Sascha Stegemann zweimal zu Gast, was zu spannenden Vorträgen und einem regen Austausch mit den Kollegen führte.

Dazu wurden auch die Ehrungen von langjährigen SR seit 2022 immer auf dem Sommerfest vorgenommen, wodurch diese in ungezwungenem Rahmen im Kreise ihrer Kolleg*innen gefeiert werden konnten.

Schiri-Kongress

Die Sieg-Schiris nahmen 2024 mit elf aktiven Spielleitern am „Schiri-Kongress“ im Rahmen des Kölner EM-Programms 2024 im Rheinenergiestadion teil.



Die Teilnehmer des Kreises Sieg beim Schiri-Kongress

Schiri-AG in der Schule

In Kooperation mit der Gesamtschule Meiersheide in Hennef organisierte unser SR Michael Binot, der dort auch als Lehrer arbeitet, 2022 eine Schiri-AG, in der acht Schüler am Ende auch den Schiri-Schein machten. Drei von ihnen piffen danach auch Jugendspiele bei uns im Kreis, zwei sind bis heute aktiv.

Administratives

Im Berichtszeitraum haben wir uns unter Führung des Verbandsschiedsrichterausschusses (VSA) in verschiedenen Arbeitskreisen mit vielen Regelungen im SR-Bereich beschäftigt. Ziel ist es weiterhin die Harmonisierung der kreisspezifischen Regelungen, einheitliche Regelungen für identische oder vergleichbare Sachverhalte über die Kreisgrenzen hinaus abzustimmen.

Jahr der Schiris 2023

Mehrere Maßnahmen des DFB im Rahmen des „Jahr der Schiris“ 2023 wurden durch den KSA unterstützt – wie die Aktion „Profi wird Pate“ durch Bundesliga-Schiedsrichterin Laura Duske beim Spiel unseres Jung-SR Kilian Görgens bei seinem D-Jugend-Spiel in Hütte.



Laura Duske unterstützte den Spicher Jung-SR Kilian Görgens im „Jahr der Schiris“ als Profi-Patin

Ehrungen

„Im Berichtszeitraum konnten wir 15 SR mit der Silbernen FVM-Verdienstnadel und 12 SR mit der Goldenen FVM-Verdienstnadel auszeichnen. Hervorzuheben sind unsere Kameraden Michael Beitzel und Hans Kudrass (jeweils 40 Jahre als SR aktiv) und Andreas Gryta mit 30 Jahren SR-Tätigkeit.

Futsal / Beach Soccer

Im Kreis Sieg gibt es aktuell acht ausgebildete Futsal-Schiedsrichter, von denen zwei Spiele auf WDFV-Ebene leiten (Edward Ionnescu-Taciulescu sowie Christopher Horst auf Reserve). Alle anderen werden im Kreis oder auf FVM-Ebene eingesetzt. 2022 wurde ein gemeinsamer Futsal-Lehrgang mit dem Kreis Bonn organisiert. Im Beach Soccer gibt es im Kreis Sieg einen aktiven Schiedsrichter (Horst), der Spiele auf DFB-Ebene leitet.

Schlussbemerkungen

Am Ende unserer dreijährigen Amtszeit möchten wir die hohe Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit unserer SR im Kreis sowie der Kameraden*innen auf Verbands- und DFB-Ebene betonen.

Allerdings sehen wir im KSA auch das immer noch akute Problem im Umgang miteinander auf den Plätzen. Der Ton ist nach wie vor oft rauh, größer wiegt jedoch der oft genug fehlende persönliche Respekt. Dazu kommen Unhöflichkeiten und Beleidigungen – sowie in einem Fall sogar ein körperlicher Angriff auf den SR in einem Kreisliga-A-Spiel.

Dem KSA ist bewusst, dass wir Schiris stets bemüht sein müssen, auf Augenhöhe mit den Teams und den Trainern zu agieren. Auf Abstand bedacht, aber nicht überheblich. Nur miteinander und nicht gegeneinander wird ein gemeinsames Spiel draus. Aber auch den Mannschaften, Trainern und Zuschauer muss bewusster werden, dass eine SR-Entscheidung auch mal falsch getroffen werden kann – denn Fehler sind menschlich.

In regelmäßigen Sitzungen hat sich der KSA mit allen Belangen des SR-Wesens auseinandergesetzt. Die Arbeit im KSA war immer konstruktiv und von gegenseitigem Respekt geprägt. So macht Ehrenamt Spaß!

Der KSA möchte sich daher bei allen bedanken, die unser ehrenamtliches Engagement unterstützt haben. Damit meinen wir nicht nur die Kollegen*innen im Kreisvorstand, sondern selbstverständlich auch den Verbands-Schiedsrichter-Ausschuss, die FVM-Geschäftsstelle und die SR-Ausschüsse der Nachbarkreise im FVM.

Der KSA bedankt sich gemeinsam bei allen Schiedsrichtern, Beobachtern sowie Kreis- und Verbandsmitarbeitern für das gemeinsame Wirken.



Günter Gertmann
Vorsitzender KSA